



## Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur (ZFA)

### Informationen zum Beruf ZFA

- Berufsbeschreibung / Tätigkeiten
- Anforderungen
- Berufsfachschule
- Berufsmaturität
- überbetriebliche Kurse
- verkürzte Berufslehren
- Qualifikationsverfahren
- Perspektiven
- Bildungsverordnung, Bildungsplan, Wegleitungen
- Auskunft und Informationen



## Berufsbeschreibung / Tätigkeiten

---

Zeichner/innen EFZ, Fachrichtung Architektur sind Mitarbeitende im Team eines Architektur- oder Planungsbüros. Sie bearbeiten selbständig oder im Team vielfältige Aufgaben bei der Planung und Bauorganisation für Neu- und Umbauten bei Hochbauprojekten.

Sie erstellen und modellieren realitätsgetreue Planungsunterlagen, nach denen später gebaut wird. Sie unterstützen die Projekt- und Bauleitung in organisatorischen und fachtechnischen Belangen. Oftmals sind sie von der ersten Studie bis zur Fertigstellung am Bauprojekt beteiligt.

Bei der Erarbeitung von Lösungen für das Bauprojekt berücksichtigen sie die Vorgaben aus Gesetzen und Normen und befolgen die Grundsätze der Konstruktionslehre. Sie achten auf einen suffizienten Einsatz von Baumaterialien und anderen Ressourcen.

Sie erstellen mit CAD-Programmen (CAD = Computer Aided Design) digitale Modelle und konstruieren massstäbliche Projekt-, Ausführungs- und Detailpläne. Als Grundlagen dazu dienen vor Ort durchgeführte Massaufnahmen, Entwürfe, Handskizzen, Vorgaben der Projektleitung, baurechtliche Rahmenbedingungen, technischen Normen u.a.

Je nach Auftrag bauen sie ein einfaches physisches Modell des Bauprojekts oder erstellen eine Visualisierung am Computer oder als Handskizze, welche Kundinnen/Kunden einen Einblick in das Projekt bietet.

Vermehrt werden Bauprojekte in einem disziplinübergreifenden vernetzten Modell geplant, einem sogenannten BIM-Modell (BIM = Building Information Modeling). Bei dieser Planungsform werden die Daten aller beteiligten Fachplaner/innen, beispielsweise Daten aus den Disziplinen Architektur, Ingenieurbau und Gebäudetechnik in einem gemeinsamen digitalen Modell zusammengeführt. Nebst dem Aufbau des eigenen Bereichs des Modells unterstützen Zeichner/innen EFZ, Fachrichtung Architektur bei BIM-Projekten die BIM-Projektleitung.

Zeichner/innen EFZ, Fachrichtung Architektur können Aufgaben der Bauleitung übernehmen und an Besprechungen mit Kundinnen/Kunden, Behörden und Handwerksunternehmen teilnehmen.

Zum Arbeitsalltag gehören auch administrative Aufgaben, wie allgemeine Korrespondenzen, Abklärungen und Recherchen, Einholen von Angeboten u.a.

Zeichner/innen EFZ, Fachrichtung Architektur zeichnen sich durch soziales, technisches, ökologisches und wirtschaftliches Denken und Handeln aus. Sie sind interessiert an baukulturellen und technischen Entwicklungen.

*Quelle: Bildungsplan zur Verordnung des SBFJ vom 16. Februar 2023 über die berufliche Grundbildung für Zeichner/in EFZ (Text modifiziert)*

## Anforderungen

---

- Sekundarschule mit guten Leistungen abgeschlossen. Gute Leistungen in Mathematik und Geometrie sind erforderlich. Aber auch gute Deutschkenntnisse sind wichtig.
- Gutes Vorstellungsvermögen, d.h., es fällt relativ leicht, sich ein Objekt, einen Raum oder ein einfaches Gebäude anhand eines «abstrakten» technischen Plans bildlich vorzustellen.
- Interesse an der gebauten Umwelt und deren Veränderungen.
- Freude an Gestaltung.
- Gutes technisches Verständnis.
- Freude an der Arbeit am Computer.
- Ausdauer und die Fähigkeit zum konzentrierten, selbständigen, exakten Arbeiten.
- Teamfähig, man arbeitet in einem Projektteam und mit weiteren Fachpersonen zusammen.
- Fähigkeit zu freundlicher und klarer Kommunikation sowie gute Umgangsformen. Man ist oft in Kontakt mit Kundinnen/Kunden, Behörden und Handwerksbetrieben.

## Berufsfachschule

---

Die Anzahl Schultage über alle vier Jahre ist an allen Berufsfachschulen identisch. Am Gewerblich-industriellen Bildungszentrum Zug GIBZ erfolgt der Unterricht im Blockwochenmodell.

Die Ausbildung erfolgt nach Handlungskompetenzorientierung (HKO). Der Fokus liegt auf Anwendung des Wissens. Lernprozesse sind an möglichst authentischen beruflichen Situationen ausgerichtet.

Die vom Bund vorgegebenen Handlungskompetenzbereiche und Handlungskompetenzen bilden die Grundlage für den Unterricht an der Berufsfachschule. Folgende, auf die Lernmedien abgestimmten Themenbereiche werden im Fachunterricht behandelt:

- Konstruktionslehre
- Baustoffkunde
- Baukultur
- Visualisierung
- Mathematik, Geometrie, Fachrechnen
- Bauphysik
- Projekt- und Bauleitung

Auch Unterricht in Allgemeinbildung und Sport sind wichtige Bereiche im Blockwochenunterricht am GIBZ ab. Lernende, welche die Berufsmaturitätsschule (BM) besuchen oder eine verkürzte Berufslehre machen, haben keinen Allgemeinbildungsunterricht.

Das GIBZ verfügt über ein grosses Angebot in den Bereichen Kurse, Lernbegleitung, Talentförderung, Weiterbildung, Berufspraktika im Ausland etc.

## Berufsmaturität (BM)

---

Am Gewerblich-industriellen Bildungszentrum Zug GIBZ bestehen zwei Möglichkeiten, die Berufsmaturitätsschule zu besuchen:

- BM lehrbegleitend
- BM für gelernte Berufsleute

Lernende, welche die Berufsmaturitätsschule bereits während der Lehrzeit absolvieren, besuchen während den vier Jahren wöchentlich am GIBZ einen zusätzlichen Schultag. Auch während den Blockwochen findet BM-Unterricht statt.

## Überbetriebliche Kurse (üK)

---

Die überbetrieblichen Kurse (üK) ergänzen die Bildung in Betrieb und Berufsfachschule. Die Kurse sind für alle Lernenden obligatorisch und werden vom Berufsverband durchgeführt.

In überbetrieblichen Kursen wird zu verschiedenen Themen/Projekten gemeinsam erarbeitetes Wissen vertieft und mit anderen Lernenden verglichen. Die üK's finden als mehrtägige Blocks, verteilt auf die ganze Lehrzeit statt und sind mit dem Blockwochenunterricht des GIBZ koordiniert.

## Verkürzte Berufslehren

---

Die Berufslehre dauert vier Jahre. Für Personen mit abgeschlossener gymnasialer Matura oder einem abgeschlossenen EFZ-Berufsabschluss sind verkürzte Berufslehren möglich. Es sind Absprachen mit dem jeweils zuständigen Amt für Berufsbildung (im Kanton des Ausbildungsbetriebs) notwendig, welches die Lehrdauer festlegt.

Auf einem Flyer, downloadbar auf der Website [www.zf-architektur.ch](http://www.zf-architektur.ch) sind die folgenden verkürzten Berufslehren genauer beschrieben.

- Verkürzte, dreijährige Berufslehre:  
Dieses Modell ist für Lernende, die bereits eine bauverwandte Berufslehre abgeschlossen haben (Maurer/in, Schreiner/in etc.) sowie Lernende, welche die gymnasiale Maturität abgeschlossen haben, aber nicht den zweijährigen Lehrgang «way-up-plus» wählen.
- Verkürzte, zweijährige Berufslehre (Modell «way-up-plus»):  
Eine spezielle Möglichkeit einer verkürzten beruflichen Grundbildung bietet das Modell «way-up-plus». Wer über eine gymnasiale Matura verfügt, kann eine zweijährige, kompakte und praxisorientierte Berufslehre mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis EFZ abschliessen. Dies ist die ideale Basis für ein späteres Architekturstudium.  
Für Lernende, die bereits eine bauverwandte Berufslehre (Maurer/in, Schreiner/in etc.) mit technischer Berufsmatura abgeschlossen haben, ist eine zweijährige, verkürzte Berufslehre unter Umständen auch möglich. Es sind Absprachen mit dem jeweils zuständigen Amt für Berufsbildung (im Kanton des Ausbildungsbetriebs) notwendig.

## Qualifikationsverfahren (QV)

---

Am Ende der Lehrzeit erfolgt das Qualifikationsverfahren (QV, früher Lehrabschlussprüfung). Das QV wird am GIBZ und am Arbeitsplatz der Lernenden durchgeführt. Die folgenden Bereiche werden geprüft:

- Praktische Arbeit (Praxis, Bereich Ausbildungsbetrieb)
- Berufskennnisse (Theorie, Bereich Berufsfachschule)
- Allgemeinbildung

Bei Lernenden mit Berufsmaturitätsschule (BM) oder mit einer verkürzten Berufslehre entfällt am QV der Teil Allgemeinbildung.

Die Erfahrungsnote aus dem Berufsfachschulunterricht zählt zur Gesamtnote.

Nach erfolgreicher Qualifizierung erhält der/die Lernende das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ.

## Perspektiven

---

Zeichner/innen EFZ, Fachrichtung Architektur erhalten eine solide Grundausbildung zu vielfältigen Planungs- und Bauthemen. Dies ist eine ideale Basis für zahlreiche Studien, Zusatz- und Weiterbildungen.

Berufsprüfung (BP)

- Energieberater/in Gebäude mit eidg. Fachausweis
- Einrichtungsberater/in mit eidg. Fachausweis
- Lichtplaner/in mit eidg. Fachausweis
- Brandschutzfachmann mit eidg. Fachausweis
- etc.

Höhere Fachprüfung (HFP)

- Eidg. dipl. Bauleiter/in Hochbauten
- Eidg. dipl. Energie- und Effizienzberater/in
- etc.

Höhere Fachschule (HF)

- Dipl. Techniker/in HF Bauplanung, Fachrichtung Architektur
- Dipl. Techniker/in HF Bauführung
- Dipl. Formgestalter/in HF
- etc.

Fachhochschule (FH), Studium, Bedingung ist Berufsmaturität

- Bachelor / Master in Architektur
- Bachelor / Master in Bauingenieurwesen
- etc.

## Bildungsverordnung, Bildungsplan, Wegleitungen

---

Sowohl die Ausbildung als auch das Qualifikationsverfahren der Zeichner/innen EFZ, Fachrichtung Architektur sind reglementiert und die Qualität der Ausbildung wird laufend durch eine Kommission überwacht. Die entsprechenden Verordnungen, Bildungspläne, und Wegleitungen befinden sich auf der Homepage von «Plavenir»: [www.plavenir.ch](http://www.plavenir.ch).

## Auskunft und Informationen

---



### GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

Baarerstrasse 10  
6301 Zug  
041 728 30 30 (Sekretariat)

Peter Hegi, Berufsverantwortlicher für ZFA  
041 728 33 19  
peter.hegi@gibz.ch  
www.gibz.ch  
www.zf-architektur.ch



### zf-architektur.ch

Die Informationsplattform zur Ausbildung des Berufs Zeichner/in EFZ, Fachrichtung Architektur und zum Unterricht am Gewerblich-industriellen Bildungszentrum Zug. Für Lernende, Berufsbildner/innen, Lehrpersonen und weitere Interessierte.

[www.zf-architektur.ch](http://www.zf-architektur.ch)



### Amt für Berufsbildung Zug

Das Dienstleistungszentrum für die Berufsbildung und die höhere Berufsbildung. Zuständig für die Umsetzung des eidgenössischen Berufsbildungsgesetzes im Kanton Zug.



### PLAVENIR

Organisation der Arbeitswelt (OdA) der Zeichner/-innenberufe. Download aller gesetzlichen Dokumente (Bildungserlasse).

[www.plavenir.ch](http://www.plavenir.ch)  
[www.zeichnerberuf.ch](http://www.zeichnerberuf.ch)



### berufsbildung.ch

Das Portal zur Berufsbildung der Kantone. Umfassende Informationen rund um die Berufsbildung in der Schweiz.

[www.berufsbildung.ch](http://www.berufsbildung.ch)